

Einfach mal „los...lassen“

Inklusives Tanztheater-Projekt feiert am 19. Mai Premiere - Vorverkauf läuft

WALTROP. Wer träumt nicht davon, alles loszulassen, den Stress, die Routine und Monotonie des Alltags? Das inklusive Tanztheater-Projekt Waltrop lässt diesen Traum wahr werden für alle beteiligten Tänzer, ob jung oder alt, ob mit oder ohne Handicap, und für alle Zuschauer, die in den Genuss der Premiere am 19. und 20. Mai im THG Waltrop kommen.

„los...lassen“, so titelt das zweite integrative Tanztheater-Projekt in Kooperation mit dem THG, der VHS und der Lebenshilfe Waltrop. Im wahrsten Sinne auf die Bühne stellt dieses beeindruckende Projekt auch zum zweiten Mal die kolumbianische Tanztherapeutin und Choreografin Erika Pico. Sie

entwickelte mit Ideen der Teilnehmenden im Alter von elf bis 83 Jahren tänzerisch eine Geschichte.

Hannah Schröder und ihre Freundin Berta sind mit ihren elf und zwölf Jahren die Jüngsten im Bunde. Sie



Die Initiatoren Julia Rohe, Sonja Leukefeld und Andreas Guderian sind ebenso begeistert vom inklusiven Tanztheater-Projekt wie die Akteure Sharon, Hannah, Martina, Elke, Susanne Maria und Berta. Foto: Pospiech

tanzen richtig gern und bewundern vor allem die Lebensfreude der behinderten Teilnehmer. Hannah sagt: „Susanna lacht fast immer.“ „Ja, ich finde alles schön, ich tanze und lache gern“, bestätigt Susanne Maria Ruske (43) und freut sich schon besonders auf „den roten Teppich“.

Initiatoren und Tänzer hoffen zur Premiere des inklusiven Tanztheater-Projekts am 19. und 20. Mai um 19 Uhr im THG Waltrop auf eine große Zuschauerschar, damit möglichst viele Menschen bei der spektakulären Vorführung „loslassen“ können. Karten zu 10 Euro gibt es bei VHS, Lebenshilfe und THG. Infos: tanztheaterprojekt-waltrop.de. PP

Stadtspiegel v. 19.04.2017